



Schüpffheim bezwingt den FC Entlebuch im Schneegestöber

Zum Rückrundenauftritt in der 4. Liga kam es am vergangenen Samstag gleich zum kleinen Derby zwischen dem FC Entlebuch und dem FC Schüpffheim. Die Gäste behielten in dieser verschneiten und schwer zu spielenden Partie die Oberhand und gewannen verdient mit 5:2. Herausragende Figur war Schüpffheims Stürmer Kilian Wicki, welcher drei Treffer beisteuerte.

Für beide Teams war es eine ungewisse Ausgangslage, die sie vor dieser Partie erwartete. Klar hatten sie in der Vorbereitung ihre Testspiele – doch bekanntlich sind Ernstkämpfe dann doch noch einmal etwas anderes. So war es wenig überraschend, dass beide Teams ein paar Minuten benötigten, um in dieser Partie anzukommen.

Wicki sorgt früh für klare Verhältnisse

In der 18. Spielminute brachte Kilian Wicki die Gäste verdient in Führung. Er tankte sich gegen die Entlebucher Defensive durch und schoss aus rund 20 Metern ab – der Ball fand den Weg ins Tor zum 1:0 für die Rot-Weissen.

Kaum war die Partie wieder angepfiffen, durfte Elias Dubler zu einem Eckball antreten. Seine tolle Hereingabe fand am zweiten Pfosten einen passenden Abnehmer – natürlich war es wieder Kilian Wicki, der zum 2:0 für den FCS einnickte.

Leider gelang es aus Schüpffheimer Sicht danach nicht, die Pace hochzuhalten. Zwischenzeitlich setzte der Schneefall deutlich stärker ein, und damit gab Schüpffheim auch das Spieldiktat mehr und mehr aus der Hand. Entlebuch gelang es, das Spielgeschehen zunehmend in die Schüpffheimer Spielhälfte zu verlagern.

Nach einem Eigenfehler im Spielaufbau setzte Adrian Wigger in der Folge ein Ausrufezeichen. Er fackelte in der 36. Spielminute nicht lange und schloss aus rund 30 Metern ab – der Ball wurde immer länger und senkte sich ins Schüpffheimer Tor zum 1:2.

Glücklicherweise konnten die Gäste unmittelbar vor dem Pausentee den Zwei-Tore-Vorsprung wiederherstellen. Wiederum war es Kilian Wicki, welcher mit seinem persönlichen Hattrick das 3:1 für den FC Schüpffheim erzielen konnte.

Schüpffheim macht früh alles klar

Nach dem Seitenwechsel war für beide Teams die Devise klar: Entlebuch musste zwingend auf den Anschlusstreffer drängen, Schüpffheim hingegen wollte mit dem vierten Tor den Sack zumachen. Letzteres traf bereits in der 59. Spielminute ein. Manuel Studer liess sich eine gute Chance nicht nehmen und schloss zum 1:4 ab – gleichbedeutend mit der frühen Vorentscheidung in diesem kleinen Derby.

Danach hätte es noch weitere Tore geben können. Unter anderem verschoss Schüpffheim einen Strafstoß und der eingewechselte Noel Hodel traf in einer Szene nur den Querbalken. Der Treffer zum fünften Tor fiel dann aber doch noch: Ein schön

herausgespielter Spielzug fand mit Nick Bieri den richtigen Abnehmer – er schob zum 5:1 ein.

Einen Penalty gab es dann auch noch für Entlebuch. Adrian Wigger übernahm die Verantwortung und konnte mit seinem zweiten Treffer an diesem Abend immerhin noch ein persönliches Highlight feiern. Mit diesem Doppelpack und dem Endresultat von 5:2 für den FC Schüpfheim piff Schiedsrichter Berisha die Partie pünktlich ab.

Es war ein Arbeitssieg unter alles andere als leichten Bedingungen für Schüpfheim – ein Resultat, das Mut macht und Auftrieb für das anstehende wichtige Derby gegen Escholzmatt-Marbach geben soll.

FC Entlebuch – FC Schüpfheim 2:5 (1:3)

Zuschauer: 150

SR: Berisha

Tore: 18. Kilian Wicki 0:1, 24. Kilian Wicki 0:2, 36. Adrian Wigger 1:2, 45. Kilian Wicki 1:3, 59. Manuel Studer 1:4, 71. Nick Bieri 1:5, 77. Adrian Wigger 2:5 (P)

FC Schüpfheim: Noah Unternährer, Dario Schmid, Maurice Balmer, Reza Nawrozi, Joel Zihlmann, Manuel Studer, Elias Dubler, Robin Schnider, Nick Bieri, Raphael Lustenberger, Kilian Wicki (Julian Eicher, David Emmenegger, Michael Tellenbach, Noel Hodel, Fabio Emmenegger)

FC Entlebuch: Oliver Berthold, Lars Unternährer, Silvan Roth, Leon Bachmann, Rafael Murpf, Joel Hofstetter, Adrian Wigger, Cyrill Portmann, Simon Burri, Cedric Hofstetter, Aaron Roos (Donovan Brun, Michael Murpf, Elio Schmid)

Julian Eicher, 29.3.2026